

FRAGENRASTER FÜR DIE 7. LEHRBERICHTSRUNDE

Nutzen Sie zur Beantwortung den beigefügten Datenreport. Dieser enthält für die Beantwortung der Fragen hilfreiche Grafiken und Tabellen mit Daten der Hochschulstatistik, des Studierendenmonitors (Studieneingangs-, Studienverlaufsbefragung) und der Absolventenbefragung.

GESAMTBlick

Wie ist ihr Gesamtblick auf die Studierenden in der Fakultät / ZWE?

- Wie beurteilen Sie die Entwicklung der Studierenden- und Absolventenzahlen, der Studiendauer und Studierendenmobilität in Ihrer Fakultät / ZWE in den vergangenen Jahren? Berücksichtigen Sie dabei ggf. auch die Besonderheiten einzelner Studiengänge. Mit welchen Ergebnissen sind Sie zufrieden? Welchen Handlungsbedarf sehen Sie?
- Wie beurteilen Sie die Schwundquoten bzw. das Studienwechsel- und -abbruchverhalten in Ihrer Fakultät / ZWE? Welche Maßnahmen, die Sie gewählt haben, greifen, wo sehen Sie Handlungsbedarf?
- Vor dem Hintergrund der Charakteristika der Studierenden an Ihrer Fakultät / ZWE, z.B. in Bezug auf Bildungshintergrund, Berufserfahrung, Alter oder studienbegleitende Erwerbstätigkeit: Haben Sie spezifische Angebote erprobt, die sich besonders bewährt haben? Wo sehen Sie Handlungsbedarf?

QUALITÄT VON LEHRVERANSTALTUNGEN / PRÜFUNGEN

Wie wird die Qualität von Lehrveranstaltungen und Prüfungen gesichert und weiterentwickelt?

- Wie haben Sie – beispielsweise unter dem Fokus Forschenden Lernens, Internationalisierung oder Berufs- und Praxisorientierung – Ihr Lehrangebot in den vergangenen drei Jahren inhaltlich und/oder methodisch-didaktisch weiterentwickelt, z.B. über fakultäts- oder institutsweite Maßnahmen wie Veränderungen in Prüfungsordnungen, Lehrprojekte, Pilotvorhaben und sich daraus ergebende Verstetigungen oder Transfers? Womit sind Sie zufrieden? Wo sehen Sie weiteren Entwicklungsbedarf?
- Welche Verfahrensweisen in der Lehr- und Prüfungsorganisation haben sich in Ihrer Fakultät / ZWE bewährt? Wo haben Sie Verfahren weiterentwickelt, Wo sehen Sie weiteren Handlungsbedarf?
- Wie sind Sie mit den Ergebnissen der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung umgegangen? Welche Schlussfolgerungen haben Sie aus der Durchführung der studentischen Lehrveranstaltungsbewertung gezogen?

UNTERSTÜTZUNG UND BERATUNG

Wie werden Studierende in den unterschiedlichen Phasen des Studiums mit Blick auf ein erfolgreiches Studium unterstützt und beraten?

- Wie haben Sie – auch unter Berücksichtigung der Leitlinien der Studienfachberatung der RUB – die Betreuungs- und Beratungsangebote Ihrer Fakultät / ZWE, einschließlich Tutoren- und/oder Mentorenprogrammen, in den vergangenen drei Jahren weiterentwickelt? Gehen Sie dabei insbesondere auf diese Phasen ein: Vor dem Studium (Übergangsphase), im Studium und zum Ende des Studiums (Übergangsphase). Welche Instrumente wirken? Wo sehen Sie Handlungsbedarf?
- Wie gestalten Sie den Übergang zwischen Bachelor und Master, auch mit Blick auf Auswahl und Zulassung, bzw. zwischen Studium und Arbeitsmarkt? Welche Herausforderungen stellen sich hier? Welche guten Lösungen werden an Ihrer Fakultät bereits praktiziert? Wo sehen Sie Handlungsbedarf?
- Welche Ressourcen stehen für die Studienfachberatung zur Verfügung? Womit sind Sie zufrieden, wo sehen Sie Handlungsbedarf?

KOOPERATIONEN

Wie kooperieren Ihre Lehrereinheiten innerhalb der Fakultät / ZWE und Ihre Fakultät / ZWE mit anderen Fakultäten bzw. zentralen wissenschaftlichen Einrichtungen der RUB bzw. innerhalb der UA Ruhr zur Bereitstellung eines hochwertigen Studienangebots, z.B. in Hinblick auf das Zwei-Fach-Modell, interdisziplinäre Lehrangebote oder kooperativ betriebene Studiengänge?

- Welche Kooperationen bestehen? Welche guten Lösungen werden bereits praktiziert? Wo tauchen Probleme auf? Welches sind die besonderen Herausforderungen?
- Welchen Beitrag hat Ihre Fakultät / ZWE zur Neugestaltung des Optionalbereichs bereits geleistet, welchen wird sie künftig leisten?

BISHERIGE ZIELVEREINBARUNGEN

Mit welchem Ergebnis wurden die Zielvereinbarungen im Bereich Lehre bisher verfolgt?

(Tabelle mit jeweiligen Zielvereinbarungen einfügen)

Nehmen Sie abschließend anhand der guten Beispiele und des verbleibenden Handlungsbedarfs eine globale Stärken-Schwächen-Analyse vor und benennen Sie die drei wichtigsten Veränderungen, die in der Lehre in den vergangenen drei Jahren erreicht wurden, und die drei wichtigsten Veränderungen, die in der Lehre in den kommenden drei Jahren anzugehen sind.